

# כי מציון תצא תורה ודבר ה' מירושלים



Der Wochenabschnitt  
BaMidbar

פרשת השבוע  
בְּמִדְבָּר






## BaMidbar – Bescheidenheit

Unsere Paraschah<sup>1</sup> [פָּרָשָׁה - Wochenabschnitt] eröffnet das vierte (von fünf) Buch Moses, und heißt genauso wie es: BaMidbar [בְּמִדְבָּר], also in der Wüste.

Eines der Themen ist Bescheidenheit, und damit fange ich an: Mit den auf fast enzyklopädischen Wissen der Ausführungen von Chaim Noll<sup>2</sup>, der seit Jahrzehnten in der Wüste (im Negev) lebt, und sich genauso lange mit diesem Thema beschäftigt, auch in einem Buch<sup>3</sup>, können sehr wenige Menschen konkurrieren, einschließlich meiner Wenigkeit.

Trotzdem werde ich es versuchen:

-  Was ist die Verbindung der Volkszählung<sup>4</sup> zur Erschaffung der Welt im 1. Buch Moses?
-  Was lernen wir davon, dass fast alle „Gezählten“ nicht in das Heilige Land eintreten durften?
-  Welchen Perusch<sup>5</sup> [פִּירוּשׁ - Interpretation, Auslegung] gibt es noch für die Volkszählung? Alle diese Fragen haben eine Antwort: Bescheidenheit.

<sup>1</sup> <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Paraschah.html>

<sup>2</sup> <https://moadim.com/5784-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/BaMidbar.html>

<sup>3</sup> <https://www.amazon.de/Die-W%C3%BCste-Literaturgeschichte-Urlandschaft-Menschen/dp/3374063578>

<sup>4</sup> <https://moadim.com/5785-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/BaMidbar.html>

<sup>5</sup> <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Perusch.html>

## Ordnung muss sein!

וְאַתָּה הַפְקֵד אֶת־הַלְוִיִּם עַל־מִשְׁכַּן הָעֵדוּת וְעַל כָּל־כֵּלָיו  
וְעַל כָּל־אֲשֶׁר־לוֹ הִמָּה יִשְׂאוּ אֶת־הַמִּשְׁכָּן וְאֶת־כָּל־כֵּלָיו  
וְהֵם יִשְׁרְתֵהוּ וְסָבִיב לַמִּשְׁכָּן יַחְנוּ:

(במדבר א' נ')

sondern ordne du die Lewiten zu der Wohnung des Zeugnisses und zu allen ihren Geräten und zu allem, was dazu gehört; sie sollen die Wohnung tragen und alle ihre Geräte, und sie sollen sie bedienen und rings um die Wohnung sollen sie lagern.

(BaMidbar, Numeri, 4. Buch Moses, 1 : 50)

Das Volk Israel wird gezählt, außer den Lewiten<sup>6</sup>, denen HaSchem aber spezifische Aufgaben zuteilt.

Chasal<sup>7</sup> [ל"ח – Unsere Weisen z"l (Die Weisen der Mischnah- und Talmud-Ära)] sehen in dem Chaos der Wüste eine Spiegelung des Tohuwabohu<sup>8</sup> [וְהָיָה וְיָבֹהוּ] vor der Erschaffung der Welt. Und in dieses Chaos muss eine Ordnung hinein, sei es durch die Volkszählung, sei es durch die Aufgaben der Lewiter.

Der RamChal<sup>9</sup> sagt in diesem Zusammenhang: Wir brauchen Struktur, damit jeder seinen Platz (in der g-ttlichen Ordnung) kennt. In anderen Worten hat diese Struktur eine Aufgabe: Bescheidenheit vor G-tt und der von ihm geschaffenen Welt zu schaffen.

<sup>6</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Leviten>

<sup>7</sup> <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Chasal.html>

<sup>8</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Tohuwabohu>

<sup>9</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Mosche\\_Chaim\\_Luzzatto](https://de.wikipedia.org/wiki/Mosche_Chaim_Luzzatto)



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht

Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden

Wochenabschnitt umsonst abonnieren -

Namen und E-Mail-Adresse an: [abonnieren-wa@moadim.com](mailto:abonnieren-wa@moadim.com) senden.

## Gezählt, aber nicht ausgewählt

שָׂאוּ אֶת־רֹאשׁ כָּל־עֵדַת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל לְמִשְׁפְּחֹתָם לְבֵית  
אֲבֹתָם בְּמִסְפָּר שֵׁמוֹת כָּל־זָכָר לְגִלְגֻלְתָּם :

(במדבר א' ב')

Nehmt auf die Zahl der ganzen Gemeinde der Kinder Jisrael nach ihren Familien, nach ihren Stammhäusern, durch das Zählen der Namen aller Männlichen nach den Köpfen;

(BaMidbar, Numeri, 4. Buch Moses, 1 : 2)

HaSchem ordnet hier zum ersten Mal eine Volkszählung an. Die nächste wird 40 Jahre später sein, kurz vor dem Eintritt ins Heilige Land<sup>10</sup> - und mit wenigen Ausnahmen wird keiner der zuerst gezählten dabei sein, als Strafe für die Sünde des Goldenen Kalbs<sup>11</sup>.

Warum also Zählen, wenn die Gezählten nicht ausgewählt sind, das Heilige Land zu betreten?

Die Antwort: Auch wenn wir für die „große Aufgabe“ nicht ausgewählt wurden, so haben wir doch eine, wenn auch bescheidenere Rolle. In diesem Fall - den Mischkan [מִשְׁכָּן - das Stiftszelt] zu organisieren und dort HaSchem zu dienen. Oder in der Metapher von Abarbanel<sup>12</sup>: *Der Mischkan sollte wie das Herz im Inneren des Körpers sein, und die Stämme wie die Glieder.*

In anderen Worten ist unsere Aufgabe: Bescheidenheit, als Teil der Mizwah<sup>13</sup> [מִצְוָה – Gebot], G-ttes Namen zu heiligen.

<sup>10</sup> <https://moadim.com/5782-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Pinchas.html>

<sup>11</sup> <https://moadim.com/5784-Paraschat-HaSchawua/Deutsch/Ki-Tisa.html>

<sup>12</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Isaak\\_Abrabanel](https://de.wikipedia.org/wiki/Isaak_Abrabanel)

<sup>13</sup> <https://moadim.com/Begriffe/Begriff-Mizwah.html>



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht  
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden  
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -  
Namen und E-Mail-Adresse an: [abonnieren-wa@moadim.com](mailto:abonnieren-wa@moadim.com) senden.

## Vorsicht!

וְזָאתָ עֲשֹׂן לָהֶם וְחַיּוֹ וְלֹא יָמָתוּ בְּגִשְׁתָּם אֶת־קֹדֶשׁ  
הַקְּדוֹשִׁים אֲהַרֹן וּבָנָיו יָבֹאוּ וְשָׂמוּ אוֹתָם אִישׁ אִישׁ עַל־  
עֲבֹדָתוֹ וְאֶל־מִשְׁאֹוֹ : וְלֹא־יָבֹאוּ לִרְאוֹת כְּבִלַּע אֶת־הַקְּדוֹשׁ  
וְיָמָתוּ :

(במדבר ד' י"ט-כ')

Und das tut ihnen, dass sie leben und nicht sterben, indem sie nahen dem Allerheiligsten: Aharon und seine Söhne sollen hineingehen und sie weihen, jeglichen zu seinem Dienste und zu seiner Bürde, dass sie nicht hineingehen, um zu schauen, wie man das Heiligtum verhüllt, und sterben.

(BaMidbar, Numeri, 4. Buch Moses, 4 : 19-20)

Dies ist der letzte Satz unserer Paraschah. Er warnt das Volk Israel, dem Qodesch HaQodaschim [קֹדֶשׁ הַקְּדוֹשִׁים – Allerheiligsten] zu nahe zu kommen.

Der Midrasch BaMidbar Rabbah<sup>14</sup> gibt dazu den folgenden Perusch:

לְהוֹדִיעַךְ שֶׁאֵין גְּאוּהַ לְפָנֵי הָאֱלֹהִים

*In der Gegenwart G-ttes hat Größe keinen Platz.*

In anderen Worten ist auch hier die Moral von der Geschichte: Bescheidenheit.

<sup>14</sup> [https://www.sefaria.org.il/Bamidbar\\_Rabbah.4?lang=bi](https://www.sefaria.org.il/Bamidbar_Rabbah.4?lang=bi)



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht  
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen  
werden  
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -  
Namen und E-Mail-Adresse an: [abonnieren-wa@moadim.com](mailto:abonnieren-wa@moadim.com) senden.

Zum Abschluß eine Geschichte zur Wichtigkeit der Wüste:

Der Lubawitscher Rebbe<sup>15</sup> beauftragte Dr. William Stern Anfang der 1970-iger Jahre mit einer Übersetzung eines wichtigen Werkes ins Deutsche. Dr. Stern lehnte zunächst mit der Bemerkung ab, dass „Deutschland eine spirituelle Wüste sei“. Der Rebbe antwortete ihm: „Aber die Torah wurde in der Wüste gegeben!“

שַׁבַּת שְׁלוֹם וּמְבוֹרָךְ

Schabbat Schalom uM'worach

Ein friedlicher und gesegneter Schabbat

Benjamin Rosendahl

28. Ijar 5786, 15. Mai 2026

Möchten Sie diese Publikation einer Simchah [שמחה – Feier], einem Geburtstag, Jahrestag [יאָרצײַט] oder einfach, um „Danke“ zu sagen, widmen?

Oder werben Sie für ihr Unternehmen, es wird weltweit gesehen.

Nehmen Sie Kontakt zu uns auf.

[info@moadim.com](mailto:info@moadim.com)

<sup>15</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Menachem\\_Mendel\\_Schneerson](https://de.wikipedia.org/wiki/Menachem_Mendel_Schneerson)



Diese Ausgabe wird von <https://moadim.com> veröffentlicht  
Weitere Blätter können unter <https://moadim.com/PDF-Archives.html> heruntergeladen werden  
Wochenabschnitt umsonst abonnieren -  
Namen und E-Mail-Adresse an: [abonnieren-wa@moadim.com](mailto:abonnieren-wa@moadim.com) senden.